

Protokoll der Online - Pfarrgemeinderatssitzung vom 19.01.22

Teilnehmende: Sandra Albrecht, Brigitte Eberhard, Erna Fuhrmann, Joachim Halbig, Wolfgang Heinzmann, Maria Helfert, Vorsitzender Martin Schild, Rudolf Schöffter, Simon Schwalbenhofer, Markus Schwendner, Jörg Stigler, Adalbert Zipser, Diakon Pierre Gerodez, Pfarrer Klaus Rapp, Pastoralreferentin Elisabeth Waibel

Entschuldigt: Michaela Heineck

1. Begrüßung	Martin Schild begrüßt um 20:05
2. Geistl. Wort	Diakon Pierre Gerodez vermittelt mit einer Geschichte, dass es wichtig ist, die Schönheiten der Umgebung zu bestaunen, darüber aber nicht die persönlichen Gaben aus im eigenen Inneren zu verlieren
3. Regularien	Versammlung ist beschlussfähig Protokoll vom Nov 21 wird ohne Einwände verabschiedet
4. Regional-Koordinatoren stellen sich vor	TOP 4 fällt aus, die zwei Koordinatoren kommen erst noch auf uns zu wegen eines Termins; evtl im Febr.
5. Reflexion und Ausblick unseres PGR	<p>Pfarrer Rapp stellt Abfolge vor: 1. persönliche Zufriedenheit mit PGR auf einer Skala von 0-10; 2. Infos zur PGR-Arbeit; 3. Kleingruppen besprechen die eigenen künftigen Einsatzbereiche; 4. Schlussrunde</p> <p>1. Skalierungen ergeben folgende Situation:</p> <p>4 Frauen / Männer stimmen mit 7 Punkten, fast der Rest stimmt mit 8 Punkten</p> <p>Inhaltlich sieht die Situation so aus:</p> <p>Alle Frauen und Männer heben eine gute Atmosphäre in der PGR-Runde hervor, z.B. Wertschätzung, offener Umgang miteinander, persönl. Gewinn, dabei zu sein</p> <p>Einige betonen, es sei bereits Vieles bewirkt / gelöst worden</p> <p>Von fast allen wird negativ erlebt: Wir sind gebremst von Corona-Einschränkungen, welche aktive Treffen reduzieren bzw anders geartete Arbeiten erfordern; viele spüren Kluft zwischen Anforderungen von Kirche 2030 und deren Verwirklichung, nur Oberfläche der Thematik ist angekratzt, die PGRs müssten mehr mitgenommen werden, fraglich, ob alles von Freiburg Angestrebte von PGRs machbar ist; Verbindung mit der Gemeinde ist kaum spürbar; wenig offene Diskussion; fraglich, ob</p>

	<p>wir an den richtigen Themen der Gemeinde dran sind;</p> <p style="text-align: center;">Pfarrer Rapp fasst zusammen:</p> <p>Soft Skills sind gut – thematische Anforderungen manchmal zu hoch: intensivere Beratung & Fokussierung auf Themen wird gewünscht, ebenso bessere Kommunikation bzw offener Diskurs – Austausch mit Gemeinden verstärken</p> <p style="text-align: center;">2. Martin Schild informiert</p> <p>per Visualisierung der Pastoralkonzeption von 2017, welche Ziele dem jetzigen PGR mitgegeben sind: Team-Building, z.B. Projektgruppen zu einzelnen Themen (teils erfolgt) – Talenteliste, Bildungsteam, RedaktionsTeam (stehen aus); Glaubenskommunikation, z.B Franziskusweg miteinander gehen (ist erfolgt); Arbeit an den Gebäuden (läuft); wiederholte Prüfung: Gehen wir entlang unserer Pastoralkonzeption; Kontakt zum GemeindeTeam (besteht); stärkere Vernetzung der Gruppen, z.B. Terminabsprachen (erfolgt); Vorbereitung auf Pastoral 2030 (dauert noch an); Steuerungsgruppe Öffentlichkeitsarbeit (besteht); Kontakte zum Ehrenamt z.B. finanz. Unterstützung für Bildung (sind ok)</p> <p style="text-align: center;">3. Gespräche in Kleingruppen</p> <p>zum persönlichen Engagement: Was nehme ich mir vor ? Bei welchen Themen will ich aktiv mitmachen ?</p> <p>und 4. Schlussrunde im Plenum werden auf nächste Sitzung vertagt, begründet durch die vertrackte Einrichtung und Nutzung von digitalen Gesprächs-Räumen</p>
<p>6. Mitglieder- versammlung Caritas</p>	<p>Joachim Halbig informiert:</p> <p>67 % Stimmberechtigte waren online dabei – besondere Belastung durch Corona-Situation wird bewältigt – neuer Vorsitzender ist Herr Klein - Highlights: Liquidität des Verbandes konnte verbessert werden; Kooperation mit Caritas Heidelberg wird angestrebt wegen Bündelung von Kräften – außerordentliche Mitgliederversammlung ist angekündigt</p>
<p>7. Infos / Termine / Verschiedenes</p>	<p>Pfarrer Rapp teilt mit:</p> <p>Sabine Riedmiller beendet ihren Dienst als Wort-Gottesdienst-Leiterin; Pfarrer Rapp liest den Dankesbrief an Frau Riedmiller vor, den er auch im Namen der Gemeinde verlesen wird</p> <p>Annette Schwalbenhofer nimmt an einem Liturgiekurs teil, Pfarrer Rapp ist Mentor; Frau Kerstin Grimmel nimmt ebenfalls an dem</p>

	<p>Liturgiekurs teil, Gemeindereferentin Ute Arnold begleitet sie als Mentorin; zu der Ausbildung gehören theoretische Vorbereitungen und praktische, leitende Durchführung von Wort-Gottesdiensten</p> <p>Die Brief-Aktion der Sternsinger in Laudenbach war als Variante der Idee sehr erfolgreich für die Menschen und für die Sternsinger-Idee: 9.600 € können weiter gespendet werden</p> <p>Die Online-Benefiz-Gala von Hemsbach / Sulzbach zählte über 1000 Zugriffe, bekam viel positive Rückmeldung, bisher ca 6.500 € Spendengelder</p> <p>Martin Schild: stellt ein Ehrenamts-Fest 2022 in Aussicht</p> <p>klärt die Terminverschiebung der nächsten PGR-Sitzung auf 23.03.22, 2 Mitglieder können an PGR nicht teilnehmen</p> <p>Nun besteht FFFP2-Maskenpflicht für Gottesdienste und sonstige kirchlichen Innenräume, Hinweis ist auf Homepage eingestellt, auch wird bei telef. Anmeldung darauf hingewiesen; eine XXX-Maske ist gleichgestellt</p>
8. Schlussgebet / Segen	Diakon Pierre Gerodez betet, beendet die Sitzung mit Hinwendung zu Gott
9. Ende	Martin Schild schließt die Sitzung offiziell um 21:15

Im Nachgang abgesprochen: Sandra Albrecht übernimmt den geistl. Impuls in der Sitzung am 23.03.22.

Protokollantin: Maria Helfert, 31.01.22

Vorsitzender: Martin Schild, 22.01.22